

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister			Drucksachennummer
Informationsvorlage			
Bildung, Jugend und Soziales	öffentlich	☒	027/2019
Wiesenhöfer, Michael	nicht öffentlich	☐	

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	8	07.03.2019

Digitalisierung in Schulen -Sachstandsbericht-		
<u>Finanzielle Auswirkungen</u> Kosten Produkt Haushaltsjahr Folgekosten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein Deckungsvorschlag		
<u>Anmerkung der Stadtkämmerin:</u>		
<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich:		
☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

Verwaltungserläuterung:

Die Digitalisierung der Gesellschaft stellt Schulen und Schulträger vor große Herausforderungen.

Schulen müssen grundlegende Unterrichtsentwicklungsprozesse anstoßen und Schulträger die notwendigen Aufwände für die Ausstattung einplanen. Lernförderliche IT-Ausstattung wird hier als Ergebnis eines gemeinsamen Prozesses von Schule und Schulträger gesehen.

Im Schulgesetz NRW ist zudem die Verpflichtung des Schulträgers festgeschrieben, die Schulen mit einer am Stand der Technik orientierten IT-Infrastruktur auszustatten.

Beim Anschluss von Schulen an das Internet ist auf eine möglichst performante Anbindung zu achten, um die hohen Benutzerzahlen und die durch die Besonderheiten des Schulalltages bedingten Belastungsspitzen zu bedienen.

Internet-Anschlüsse der Mettmanner Schulen

Der derzeitige Stand der IT-Struktur im pädagogischen Netz in den Mettmanner Schulen ist nicht mehr zeitgemäß. Es kommt zu massiven Problemen, sobald mehrere User das Internet nutzen möchten.

Eine performante Anbindung an das Internet ist zurzeit nur beim Konrad-Heresbach-Gymnasium gegeben. Dort besteht ein zusätzlicher Breitbandanschluss mit 200 MBit/s.

Alle anderen Schulen verfügen nur über einen kostenlosen Internetanschluss mit lediglich 16 MBit/s. Diese Leistung entspricht nicht den heutigen Erfordernissen für eine zeitgemäße Schuldigitalisierung.

Zukunftsorientiert benötigen die Schulen folgende Leistungen (MBit/s):

Grundschulen: mindestens 100 MBit/s

Weiterführende Schulen: mindestens 250 MBit/s

Ein namhaftes Telekommunikationsunternehmen bietet für die Schulen folgende Internetverträge mit monatlichen Grundpreisen (zzgl. 19% MWST) an:

Otfried-Preußler-Schule	Fiber 100 MBit/s > 54,95 €
GGs Herrenhauser Straße	Fiber 100 MBit/s > 54,95 €
GGs Am Neandertal	Fiber 100 MBit/s > 54,95 €
Astrid-Lindgren-Schule	DeutschlandLAN IP Voice/DATA S Pr. 100 MBit/s > 54,95 €
Katholische Grundschule	Fiber 100 MBit/s > 54,95 €
Carl-Fuhlrott-Realschule	Fiber 250 MBit/s > 64,95 €
Konrad-Heresbach-Gymnasium	Fiber 250 MBit/s > 64,95 €
Heinrich-Heine-Gymnasium	DeutschlandLAN IP Voice/DATA S Pr. 100 MBit/s > 54,95 €

Am Standort Heinrich-Heine-Gymnasium liegen zurzeit keine höherwertigen Internet-leitungen.

Durch die Verbesserung der Internetanschlüsse ergeben sich folgende Mehraufwände:

Schulen:	Mbit/s:	monatlicher Grundpreis: (netto)	Mehrwertsteuer:	monatlicher Grundpreis: (brutto)	jährliche Gesamtkosten: (brutto)
Otfried-Preußler-Schule	100	54,95 €	10,44 €	65,39 €	785 €
GGs Herrenhauser Straße	100	54,95 €	10,44 €	65,39 €	785 €
GGs Am Neandertal	100	54,95 €	10,44 €	65,39 €	785 €
Astrid-Lindgren-Schule	100	54,95 €	10,44 €	65,39 €	785 €
Katholische Grundschule	100	54,95 €	10,44 €	65,39 €	785 €
Carl-Fuhlrott-Realschule	250	64,95 €	12,34 €	77,29 €	927 €
Konrad-Heresbach-Gymnasium	250	64,95 €	12,34 €	77,29 €	927 €
Heinrich-Heine-Gymnasium	100	54,95 €	10,44 €	65,39 €	785 €

Gesamt: 6.564 €

Die Telefon- und Internetverträge werden aus den Schulbetriebsausgaben bezahlt.

Inwieweit die hier geplanten Mehraufwände ggf. dazu führen, dass die Kalkulation der Schulbetriebsausgaben nicht mehr auskömmlich ist, muss nachgehalten werden.

Die Schulverwaltung wird im Bedarfsfall entsprechende Unterstützung leisten.

WLAN-Ausstattung in den Schulen

Der Ausbau mit flächendeckenden WLAN in allen Mettmanner Schulen muss weiter vorangetrieben werden. Aktuell ist nur die GGS Herrenhauser Straße flächendeckend mit WLAN ausgestattet. Im Konrad-Heresbach-Gymnasium werden die abschließenden Arbeiten im Jahr 2019 erledigt.

Im Haushalt 2019 werden folgende Mittel für den WLAN-Ausbau bereitgestellt:

GGs Am Neandertal	31.000 €
Carl-Fuhlrott-Realschule	150.000 €
Konrad-Heresbach-Gymnasium	55.000 €
Heinrich-Heine-Gymnasium	45.000 €

Die Mittel beinhalten auch die Anschaffung der Hardware (PCs, Bildschirme, Drucker, Beamer etc.) sowie Installationsarbeiten.

Die anderen Schulen müssen sukzessiv ausgebaut werden. Hierzu müssen zukünftig mehr Mittel investiert werden.

Ebenfalls verbesserungswürdig ist die IT-Betreuung der Schulen. Die Verwaltung erarbeitet hierzu aktuell ein aussagefähiges Konzept aus, um die Bedürfnisse und Ansprüche der Schulen ziel- und zukunftsorientiert lösen zu können.

Für die Evaluierung, Beplanung und Neukalkulation der erforderlichen IT-technischen Infrastruktur sind jedoch Fachkenntnisse erforderlich, die nicht zu jedem Sachverhalt im erforderlichen Maße in der Verwaltung präsent sind.

Der deshalb erforderliche fachliche Rückgriff auf die Ressourcen der eingebundenen Institutionen bindet regelmäßig Kapazitäten in der Schulverwaltung.

Aktuell werden unterschiedliche Möglichkeiten geprüft, inwieweit die IT-Betreuung der Schulen auf neue Strukturen umgestellt werden kann.